

Projekte

In Aarau

Administrative Unterstützung Bürokratische Hürden überwinden

Personen erhalten kostenlose administrative Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, beim Lesen oder Verfassen von Briefen sowie bei der Vereinbarung von Terminen uvm. Neu findet die AdminU im Café Paula der Pfarrei Peter und Paul statt. Bis zu fünf Freiwillige engagierten sich pro Woche, und es kam zu rund 400 Kontakten. Die Unterstützung wird nicht nur auf Deutsch angeboten, sondern auch auf EN, UKR, TAM, SP, PT & IT.



Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Nähateliers

Frauen treffen sich um gemeinsam Neues zu schaffen

In den Nähateliers in Aarau, Baden, Brugg und Wohlen kommen Frauen zusammen und nähen Kleider, während soziale Integration stattfindet. Für Frauen mit KulturLegi ist das Material kostenlos. 820 Besuche haben die Nähateliers verzeichnet und 35 Freiwillige haben einen Einsatz von 1639 Freiwilligenstunden geleistet.



Online-Börse

Kleine Spenden mit grosser Wirkung

Die Online-Börse ermöglichte als karitative Plattform Menschen mit Kultur-Legi Sachspenden kostenlos zu erhalten. Die Inserate konnten durch Spendende aufgeschaltet und direkt an die Bedürftigen weitergegeben werden. Im Jahr 2025 wurden rund zehn Inserate pro Monat veröffentlicht. Wir freuen uns, dass die Online-Börse über mehrere Jahre genutzt wurde, verabschieden uns aber per Ende Mai 2026 von ihr.



KulturLegi

Volles Programm

Sie trägt dazu bei, dass auch Menschen mit schmalen Budget am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Mit ihr erhält man Rabatte auf Angebote wie Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit – über 400 Angebote im Kanton Aargau.

Besonderes

In diesem Jahr

Im Jahr 2025 wurde uns die **Finanzierung** durch die Kirchgemeinden erneut **für die kommenden vier Jahre** zugesichert. Dies gibt uns wichtige Planungssicherheit und ermöglicht es uns, weiterhin täglich verlässlich für unsere Klient*innen da zu sein. Vielen Dank!

Nach drei Jahren ohne personelle Veränderungen kam es erstmals wieder zu einem **Wechsel im Team**: Die Standortleiterin Sarah Lohr hat unsere Stelle verlassen, um eine spannende Aufgabe an der ZHAW zu übernehmen, und Rabea Widmer hat ihre Nachfolge angetreten. Gleichzeitig hat unser Dienst seit dem Sommer keine Ausbildungspraktikantin mehr.

Auch in der Projektarbeit war einiges los: Anna Parini hat das **Nähatelier in Brugg** aufgebaut und damit unser Angebot im Kanton erweitert. Zudem wurde zusammen mit den Praktikant*innen das Theaterspiel **«Monopoly»** unterstützt und das Projekt **«Eine Million Sterne»** neu mit der reformierten Kirche Aarau aufgelegt. Insgesamt blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns auf die kommenden Entwicklungen.

Das können Sie tun:

Engagieren Sie sich freiwillig für Menschen, die besonders auf Ihre Hilfe angewiesen sind. Wir bieten Ihnen verschiedene Tätigkeitsfelder.

Ihre Spende fliesst direkt an unsere Fachstelle und kommt Menschen im Bezirk Aarau zugute. Dank Ihrer Hilfe erhalten armutsbetroffene Kinder und Erwachsene die Chance auf eine bessere Zukunft.

Ihre Stimme an Kirchgemeindeversammlungen ermöglicht die Sicherstellung der Kirchlichen Regionalen Sozialdienste.

Öffnungszeiten Aarau:

Montag, 9 – 12 Uhr
Dienstag, 9 – 12 Uhr
Donnerstag, 9 – 12 Uhr

Laurenzenvorstadt 90, 2. Stock
5000 Aarau

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

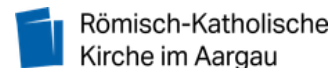
Betrag und Spende bestätigen



Trägerschaften



Danke an unsere Freiwilligen, Trägerkirchgemeinden, die Römisch-Katholische Kirche im Aargau, Caritas Aargau, Private Spender*innen, Partnerorganisationen, Stiftungen, Caritas Schweiz, an die Steuergruppe und alle anderen Unterstützer*innen



KIRCHLICHER
REGIONALER
SOZIALDIENST

Ein Engagement
der Römisch-Katholischen Kirche und
des Pastoralraums Region Aarau

Jahresbericht 2025

KRSD Aarau

Für die
Menschen in
der Region

Wo nachhaltige
Hilfe greift.

[krsd-aargau.ch](https://www.krsd-aargau.ch)

062 837 06 16

krsd.aarau@caritas-aargau.ch

CARITAS Aargau

Was ist ein KRSD

Unser Angebot



Sozialberatung
Professionelle,
polivalente Beratung



Projekte
Angebote für
Armutsbetroffene



Sensibilisierung
Das Thema Armut wird der
Öffentlichkeit zugänglich
gemacht

Wie arbeiten wir?

Wir sind eine ergänzende und freiwillige Beratungsstelle

Subsidiär Staatliche Leistungen klären
Anwaltschaftlich Handeln im Sinne der Klientel
Niederschwellig ... Einfache Kontaktaufnahme
Vernetzt Zusammenarbeit mit Fachstellen und Ämtern
Nachhaltig Hilfe, die langfristig hält
Professionell Ausgebildete Sozialarbeitende

Wer darf sich beim KRSD melden?

Der KRSD ist eine erste Anlaufstelle für alle

- Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Alleinstehende und Familien
- Armutsbetroffene und Armutsgefährdete
- Ratsuchende in Übergangssituationen
- Pfarremitarbeitende für Kooperationen und Rückfragen
- Fachpersonen für Rückberatungen
- Menschen aus dem Bezirk Aarau – Unabhängig von Nationalität und Religion

Wie haben wir im Jahr 2025 unterstützt?

Situationen werden ganzheitlich erfasst

29%

Rechte
einfordern

27%

Finanzielle
Unterstützung

21%

Information &
Administration

11%

Soziale Themen
begleiten

Wie werden wir finanziert?

Wir sind gemeinnützig und unabhängig

Der KRSD Region Aarau wird von verschiedenen Kirchgemeinden in der Region Aarau und der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau getragen. Für finanzielle Unterstützung der Klientel arbeiten wir mit Stiftungen zusammen. Die operative Führung liegt bei der Caritas Aargau.

Beratung

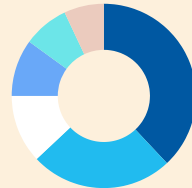
Einige Zahlen

333 Kurzzeitberatungen

296 Dossier

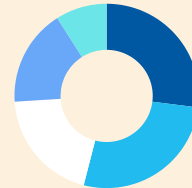
Wer ist unsere Klientel?

Lebensform



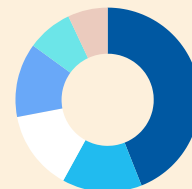
- 38% Familien
- 25% Alleinstehende
- 12% Einelfamilien
- 10% Heim, Institution, WG
- 8% Paare
- 7% Andere/Unbekannt

Einkommenssituation



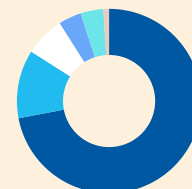
- 27% Erwerbstätig (Working Poor)
- 27% Sozialhilfe
- 20% Andere/Unbekannt
- 17% Sozialversicherungsleistungen
- 9% Kein Einkommen

Aufenthaltsstatus



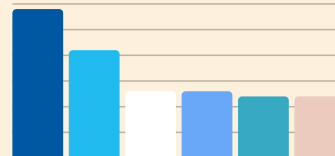
- 44% B-Ausweis
- 14% C-Bewilligung
- 14% Andere/Unbekannt
- 13% Schweizer*innen
- 8% Asylsuchend
- 7% Vorläufig Aufgenommen

Beratungssprache



- 72% Deutsch
- 12% Spanisch
- 7% Portugiesisch
- 4% Italienisch
- 4% Englisch
- 1% Französisch

Wie gelangen Ratsuchende zu uns?



- 29% Private Empfehlung
- 21% Internet/Öffentlichkeit
- 13% Gemeinde/Ämter
- 13% Beratungsstellen
- 12% Pfarrämter
- 12% Andere

Jugendberatung

36 Jugendliche haben unsere Beratung in Anspruch genommen. Schwerpunkte waren persönliche und familiäre Themen, finanzielle Unterstützung, Administration und Arbeit.

Beratung

Aus der Praxis

Praxisbeispiel: Berufliche Umorientierung

Eine Klientin aus der italienischsprachigen Beratung arbeitet seit mehreren Jahren in der Schweiz als Nanny. Die Kinder sind inzwischen älter, weshalb ihr Pensum reduziert wurde. Sie verfügt über ein ausländisches Diplom und möchte es in der Schweiz anerkennen lassen. Wir unterstützen sie dabei, beteiligen uns an den Kosten und vermitteln ihr einen berufsspezifischen Deutschkurs. Zudem erfolgt eine Anmeldung bei der Arbeitslosenkasse aufgrund der Pensumsreduktion. So wird das Budget entlastet und gleichzeitig konnte sie eine Stelle in ihrem erlernten Beruf suchen.

Finanzielle Unterstützung für die Beratung



Private
CHF 2'300

Stiftungen
CHF 56'330

Kirchgemeinden
CHF 7'100

Sensibilisierung

Eine Million Sterne

An der Aktion «Eine Million Sterne» engagierten sich rund 20 Konfirmand*innen gemeinsam mit Mitarbeitenden des KRSD Aarau für ein sichtbares Zeichen der Solidarität. Im Rahmen eines vorbereitenden Unterrichtsinhalts setzten sich die Jugendlichen vertieft mit Armut in der Schweiz auseinander und erhielten Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten von Betroffenen. Am Anlass gestalteten sie das Kerzenbild, entzündeten die Lichter und bewirteten die Besuchenden mit Punsch und Kuchen. Die stimmungsvolle Atmosphäre zog zahlreiche Gäste an, die innehielten, sich informierten oder selbst eine Kerze anzündeten. So entstand Raum für Begegnungen, persönliche Gedanken und gemeinsame Hoffnungszeichen.

